

Studientag

Samstag, 14. Mai 2011, 9 - 15.30 Uhr

Stift Altenburg

Solidarität in bedrängter Zeit

- 9.00 Uhr: Begrüßung durch KABÖ-Vorsitzenden **Reinhold Grausam**
Referat: **Dr. Markus Schlagnitweit** (ksoe)
Diskussion / Moderation: Bundessekretärin **Maria Etl** (KABÖ)
Gesprächsgruppen/Workshops (sehen - urteilen)
- Arbeitslosigkeit/Jugendarbeitslosigkeit
 - Armut in Österreich
 - Globale Verantwortung/Ökologie und Wirtschaft
 - "mehr wert" Solidarität bringt 's
 - "Waldviertler" - Regionalwährung
 - Arbeitszeit/Überstunden/Arbeitsfreier Sonntag
 - Altersvorsorge/Gesundheitsvorsorge
- 12.15 Uhr: Mittagessen
13.30 Uhr: Gesprächsgruppen/Workshops
Konkretisierung (handeln)
14.45 Uhr: Plenum "Wo hat sich Solidarität für mich konkretisiert?"
15.15 Uhr: Zusammenfassung von Dr. Markus Schlagnitweit

Festgottesdienst

Samstag, 14. Mai 2011, 16 Uhr

Stift Altenburg

Hauptzelebrant:
Abt Prälat Mag. Christian Haidinger
Musikalische Umrahmung:
Arbeitergesangsverein Gr. Siegharts und Umgebung
Chor Ichthus, Heidenreichstein
Leitung: Karl Immervoll

Abendprogramm Samstag:

- 17.30 Uhr: Führung durch das „Alte Kloster“ - Stift Altenburg
19.00 Uhr: Abendessen - gemütlicher Abschluss in Mold

**Veränderungen brauchen
einen langen Atem**

120 Jahre

Katholische Soziallehre

60 Jahre

Katholische ArbeitnehmerInnen
Bewegung Österreich

25 Jahre

Papst-Leo-Stiftung

g
u
n
d
e
i
n
i
e



Programm

Chor: Froh die Stunde, froh der Tag

Eröffnung und Begrüßung

Abt Prl. Mag. Christian Haidinger, Vors. d. Papst-Leo-Stiftung

Statements der Ehrengäste

Festvortrag „Soziallehre in Bewegung“

P. Dr. Alois Riedlsperger, Direktor Kath. Sozialakademie Österreichs (ksoe)

Chor: Touch Somebody

Statements der Ehrengäste

60 Jahre KABÖ – Kurzdokumentation in Bildern

Festansprache „KAB der Zukunft – Zukunft der KAB“

Reinhold Grausam, Bundesvorsitzender der Katholschen-ArbeitnehmerInnen-Bewegung

Lied: Brot und Rosen

Laudatio für das Integrationshaus Innsbruck, Initiator Dr. Josef Windischer

Dr. Sepp Winklmayr, Direktor der Pastoralen Dienste, Diözese St. Pölten

Laudatio für Alois Reisenbichler

Franz Sieder, Geistl. Assistent der KAB der Diözese St. Pölten

Chor: Der Herr segne euch

Preisüberreichung Diözesanbischof DDr. Klaus Küng

Kurzinterviews mit den Preisträgern

Schlusswort Abt Prl. Mag. Christian Haidinger

Großer Gott (Hildesheimer Text)

Empfang durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng

Großer Gott

Großer Gott, wir loben Dich, / Herr, wir preisen Deine Stärke; / vor Dir neigt die Erde sich / und bewundert Deine Werke. / Wie Du warst vor aller Zeit, / so bleibst Du in Ewigkeit.

Uns, o Herr, hast Du bestellt, / dass an Deinem Reich wir bauen / mitten in der Arbeitswelt. / Hilf uns Deiner Kraft vertrauen! / Gib Dein Wort uns als ein Licht, / zeige uns Dein Angesicht.

Frieden schenke unserm Land! / Gib, dass wir Versöhnung bringen / zwischen Klasse, Rang und Stand. / Lass in Freiheit uns besinnen! / Gieße aus in unsre Zeit / Liebe und Gerechtigkeit!

Festakt

**120 Jahre Katholische Soziallehre
60 Jahre Katholische-ArbeitnehmerInnen-Bewegung Österreich
25 Jahre Papst-Leo-Stiftung**

und

Verleihung der Papst-Leo-Preise 2011

für besondere Verdienste um die Katholische Soziallehre
an das

Caritas-Integrationshaus Innsbruck

sowie an dessen Initiator und langjährigen Geschäftsführer

Dr. Josef Windischer

und an

Alois Reisenbichler

Freitag, 13. Mai 2011, 19 Uhr

Horn, NÖ, Vereinshaus, Robert-Hamerling-Straße 9

Moderation:

Dr.ⁱⁿ Christine Haiden, Chefredakteurin von „Welt der Frau“, Linz

Musikalische Gestaltung:

St. Georgs-Chor Horn, Leitung Dr.ⁱⁿ Katalin Babos

Das von **Dr. Josef Windischer** ins Leben gerufene **Integrationshaus Innsbruck** bietet Unterkunft für Aidskranke, Drogenabhängige, Asylanten und Obdachlose an, versorgt sich dennoch selbst. Das Zusammenleben mit gesellschaftlich gut integrierten Mitbewohnern ermöglicht, Konflikte zu bearbeiten und abzubauen. Wer die Miete nicht bezahlen kann, wird zu hausinternen Arbeiten herangezogen. Angeboten werden auch Beratung durch Sozialarbeiter und Weitervermittlung, darüber hinaus soziale Initiativen in ganz Tirol gesetzt.

Alois Reisenbichler bemüht sich seit Jahrzehnten nach seinen Möglichkeiten um einen Dialog zwischen Kirchen und ArbeiterInnenbewegungen, versteht sich aber auch als Brückenbauer zwischen Kath. Kirche und Sozialdemokratie. Dabei bedient er sich immer wieder der Kath. Soziallehre. Sein unverwüßlicher Einsatz für soziale Gerechtigkeit und sein Engagement in der Friedens- und Hiroshima-Bewegung überzeugen sogar Skeptiker.